

## Austausch-Abend "Neue Spielplätze"

Im Zuge der Bewahrung des Naturerbes in den Dörfern wertet die Gemeinde Clerf ihre öffentliche Räume auf und plant die Erneuerung von Spielplätzen. Dies mit der **Unterstützung der Bürger**.

Ausgehend von der Idee, die Einwohner in den Prozess der Planung und Konkretisierung mit einzubeziehen, wurde am Montag, dem 11. Februar 2019, um 20.00 Uhr im Kulturzentrum des Schlosses Clerf ein partizipativer Abend organisiert.

Dieser Austauschabend ist nur der Beginn der Ausarbeitung von Projekten mit Bürgerbeteiligung. Der Prozess entwickelt sich im weiteren Verlauf wie folgt:

- **Partizipativer Abend** mit Gedankenaustausch (offenes Brainstorming)
- **Entwicklung konkreter Konzepte durch Experten** auf Basis der erhaltenen Ideen
- **Überprüfung der Konzepte** durch den Technischen Dienst und die Sicherheitsorgane
- **Öffentliche Präsentation** der Konzepte (offene Diskussion)
- **Umsetzung der Projekte mit Bürgerbeteiligung** für verschiedene Arbeiten

In einer ersten Phase hat die Gemeinde 3 Spielplätze definiert. Dies sind die Standorte der ausgesuchten Ortschaften:

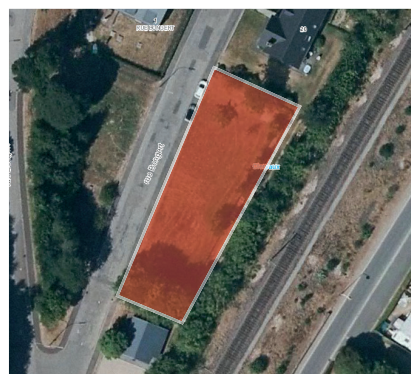
- Heinerscheid "Cornelyshaff"
- Drauffelt "Schoulbiert"
- Clerf "Cité Bongert"



Heinerscheid



Drauffelt



Clerf

Der Bürgermeister und der Schöffenrat luden alle Eltern der benannten Ortschaften, welche Kinder im Alter bis zu 10 Jahren haben, sowie die Großeltern und die Erziehungsberechtigten der Kinder dieser Altersgruppe, zu einem Abend des kollektiven Gedankenaustauschs ein. Insgesamt wurden 160 Personen per Brief kontaktiert.

## Austausch-Abend "Neue Spielplätze"

Die Entwicklung dieser öffentlichen Plätze in den Dörfern der Gemeinde Clervaux zielt darauf ab, bestehende Spielplätze umzuwandeln um daraus neue Spielzonen herzustellen welche die Neugier der Kinder wecken und gleichzeitig ihre körperliche Aktivität fördern. Diese neuen Spielplätze könnten mit Holzhäusern, Brücken, Türmen, Büschen, Sträuchern ... aufgewertet werden. Alle Inspirationen und Ideen waren willkommen.

Die Teilnehmer wurden aufgefordert, fotografisches Material, Broschüren, Flyer usw. mitzubringen, um ihre Ideen zu erläutern und die Vorschläge zu visualisieren. Auf den folgenden Seiten finden Sie jeweils pro Ortschaft das Ergebnis des Austausch-Abends.





## Heinerscheid "Cornelyshaff"



### Aktuelle Situation:

Hinter dem Hotel-Restaurant Cornelyshaff, im Zentrum des Dorfes Heinerscheid gelegen, befindet sich eine große Grünfläche mit einer ziemlich begrenzten Spielstruktur, vor allem gedacht für Kleinkinder. Die Entwicklung des Dorfes, gezeichnet durch neue Ein- und Mehrfamilienhäuser unterstreicht die Notwendigkeit für die Aufwertung dieses Spielplatzes und die Erschaffung eines öffentlichen Raums zur Förderung der Begegnung und Unterhaltung. Ein größerer Spielplatz, der mehr Kindern Platz bietet und Eltern zum Kennenlernen und Verweilen einlädt, könnte diesem Bedürfnis gerecht werden.

### Ideen :

Die Teilnehmer schlugen vor, das Konzept des Spielplatzes Heinerscheid unter dem Thema "Der Bauernhof", zu planen.

Dieses Thema sollte im Design der verschiedenen Spiele wieder zu finden sein. Es wurde der Wunsch geäußert, den bestehenden Spielbereich für kleine Kinder (2-3 Jahre) beizubehalten oder zu renovieren und diesen mit neuen Spielen für Kinder ab 4 Jahren zu vervollständigen.

### Konkrete Ideen zur Art der Spiele:

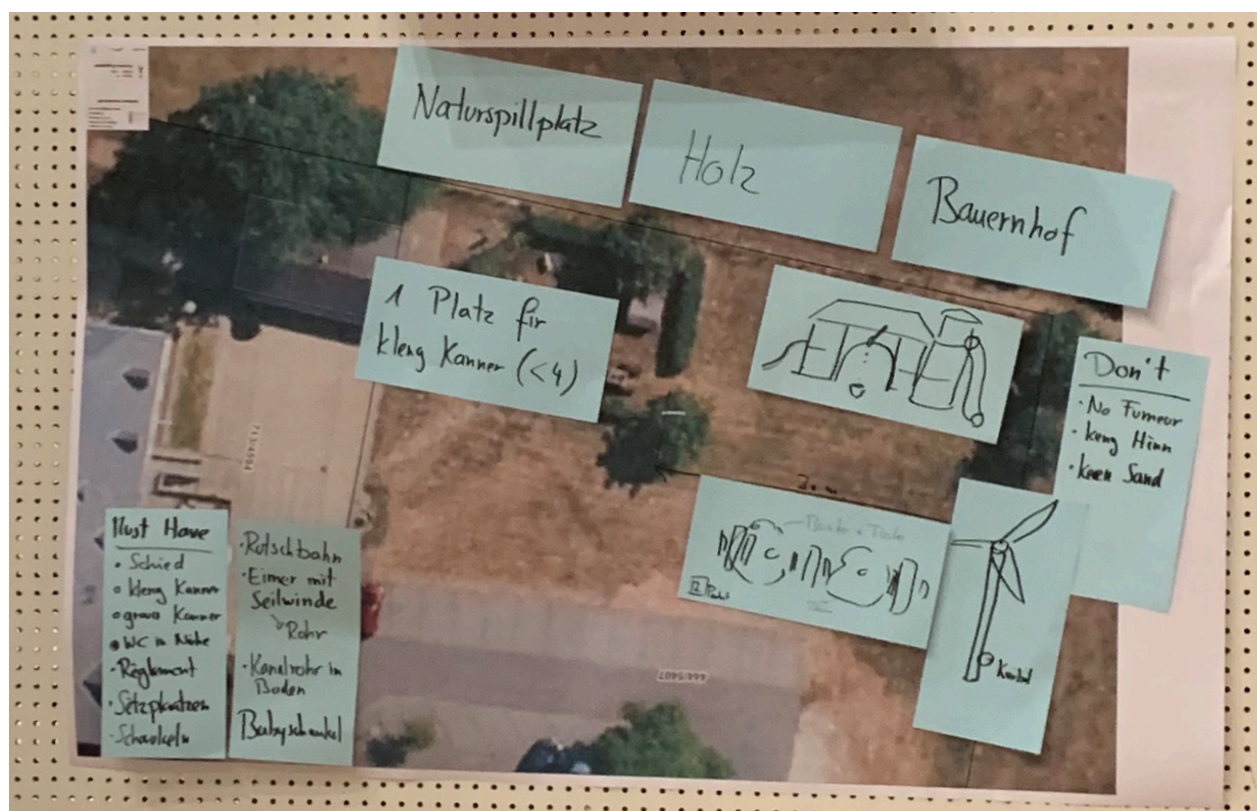
- eine Rutschbahn
- ein Tunnel der unterirdisch verläuft
- eine Babyschaukel und eine Schaukel für ältere Kinder
- einen Bereich zum Verweilen mit Sitzbank oder Sitzplätzen, Tisch

### Zum Thema BAUERNHOF :

- ein kleines Bauernhaus erschaffen, das es erlaubt innen und herum zu klettern, zu entdecken, Aussicht zu haben, mit Anschluss zur Rutschbahn ...
- mit einem Highlight: einen Eimer der an einer Art Seilwinde befestigt ist, den die Kinder füllen können und hochziehen oder runterlassen können

### In Bezug auf NATUR:

- eine kleine Windkraftanlage mit einer Art manueller Kurbel aufbauen, die es den Kindern erlaubt die Windräder zu drehen (Natur, nachhaltige Entwicklung)





## Austausch-Abend “Neue Spielplätze”

Das Hauptinteresse gilt der **Ausstattung auf Basis natürlicher Materialien** und der **Sauberkeit** des Spielplatzes:

- Verwendung von Holz für die Spielkonstruktionen
- saubere Grünfläche (Rasenpflege)
- Hecken / Bäume für Schattenbereiche
- Herstellung von Sitzen, Bänken, Tischen aus Baumstämmen
- Bedarf an Mülleimern vor Ort
- eine allgemeine Regelung für das richtige Verhalten auf einem Spielplatz
- Rauchverbot
- Hundeverbot



### Drauffelt "Schoulbiereg"



#### Aktuelle Situation:

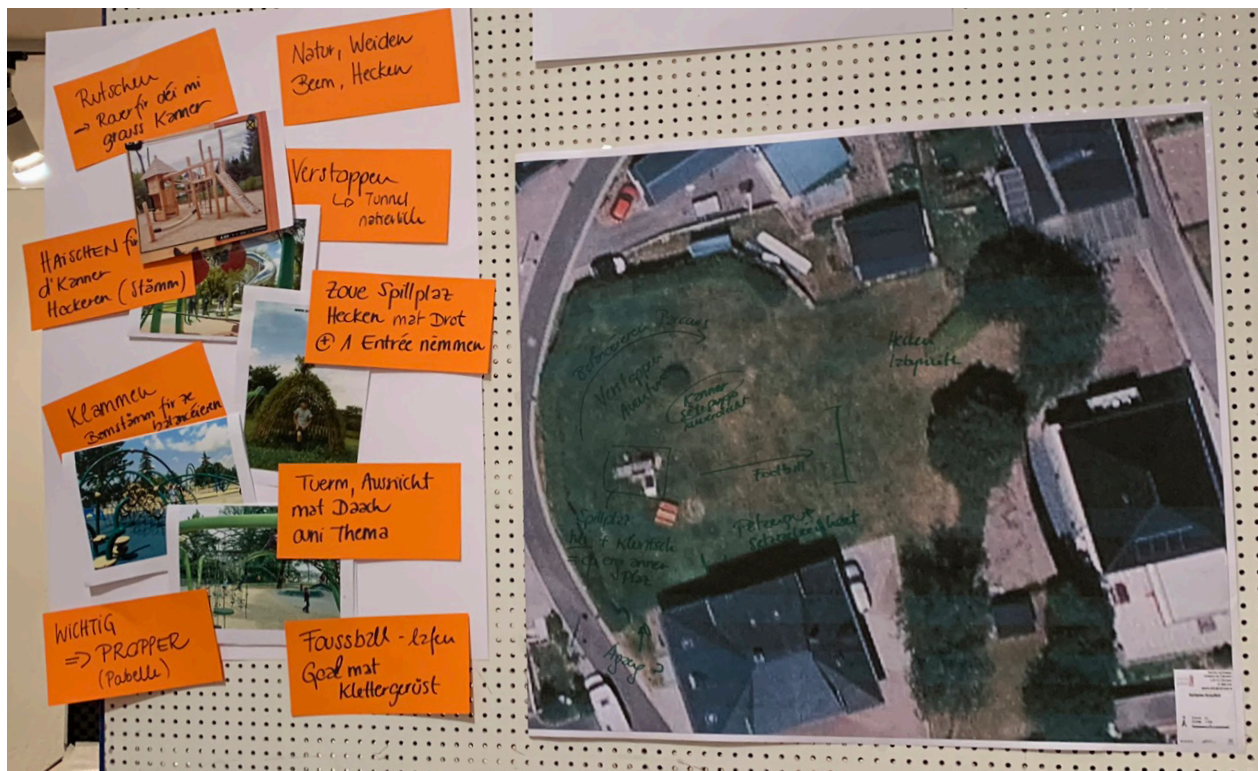
Hinter der ehemaligen Grundschule in Drauffelt befindet sich eine Grünfläche, auf der sich derzeit eine kleine Spielanlage befindet: ein kleines Haus mit einer Mini-Rutschbahn und Klettermöglichkeiten für kleine Kinder (2-3 Jahre). Die bestehende Konstruktion muss überarbeitet oder vorzugsweise durch eine neue Struktur ersetzt werden. Derzeit dient die Grünfläche mehr als "Hundetoilette" und lädt weniger zum längeren Verweilen ein.

#### Ideen :

Allgemeiner Wunsch ist es den Spielbereich mit einer Hecke zu umgeben, um zu verhindern, dass Kinder direkten Zugang zur Straße haben. Jedoch sollte diese nicht zu hoch sein, um den Spielplatz nicht zu verstecken. Zudem wurde angedacht nur einen einzigen Zugang zum Spielplatz zu ermöglichen. Dies würde den Eltern eine bessere Sicht auf ihre Kinder ermöglichen, und vermeiden dass diese unbemerkt den Spielplatz verlassen. Momentan ist der Zugang zum Spielplatz rundum offen und deshalb schwieriger zu überblicken (Sicherheitsfaktor).

Eine Petanque-Bahn ist auf dem gleichen Spielplatz miteinzuplanen. So können Spiele für Erwachsene und Spiele für Kinder miteinander verbunden werden. Der Spielplatz würde zum Treffpunkt für alle Altersgruppen werden. Die ideale Lage für die Petanque-Bahn wäre in der Nähe des Schulgebäudes, im Schatten. Diese Stelle bietet sich auch für den überdachten Sitzbereich mit Bänken, Sitzgelegenheiten und Tischen an.





7



Kein Sand, keine Drehscheiben, keine zu hohe Rutschbahn.

Eine Art Turm oder Haus aus Holz und Baumstämmen erstellen - ohne konkrete Definition was es genau sein soll und somit der Fantasie der Kinder freien Lauf lassen. Diese Art Turm sollte mit einem Dach überdeckt werden, um Kinder vor zu viel Sonne oder unerwartetem Regen zu schützen.

Die bestehende Spielstruktur durch "Upcycling" erneuern oder ganz ersetzen damit Sie zu den anderen neuen Spielen passt: Baumstämmen, Weiden, ...  
Zur Rutschbahn eine normale Treppe (um einem Kind mit Behinderung den Zugang zu erleichtern) und auf dem Platz eine Nestschaukel einplanen.

Ein großes Interesse gilt auch hier der **Sauberkeit** des Spielplatzes:

- Herstellung von Sitzen, Bänken, Tischen aus Baumstämmen
- Bedarf von Mülleimern vor Ort
- eine allgemeine Regelung für das richtige Verhalten auf einem Spielplatz



## **Clerf "Cité Bongert"**



### **Aktuelle Situation:**

Im Wohnviertel Bongert wohnen viele Familien mit kleinen Kindern. Es ist wichtig, einen Spielplatz für diesen Teil des Ortes Clerf, unter anderem, zu schaffen. Der Spielplatz befindet sich in direkter Nähe zum Camping von Clerf. Eine Petanque-Bahn ist direkt am Spielplatz gelegen.

### **Ideen :**

Die Einwohner wollten den Namen ihres Wohnviertels Bongert, = Obstgarten, im Konzept des Spielplatzes miteinfließen lassen. Deshalb sollte in einigen Bereichen des Spielplatzes Obstbäume miteingeplant werden. Welche Art von Obstbaum sich am besten für einen Spielplatz eignet, muss noch untersucht werden.

Der Spielplatz sollte vorwiegend aus natürlichen Materialien bestehen, vorzugsweise aus Holz. Kleine Gärten mit einheimischen Pflanzen könnte man sich über den Platz verteilt vorstellen.

In der Mitte des Spielplatzes sollte eine Art Mehrspielhaus entstehen: ein Stelzenhaus mit Rutsche und normaler Treppe und mit Geländer (Zugang für alle), ein Netz zum Klettern, und eine Hängebrücke, ... Dazu auf dem Platz einen Standort für eine Nestschaukel für Kleinkinder und für eine Doppelschaukel.

Austausch-Abend  
"Neue Spielplätze"



**MATERIAL**

**Holz** passt bei Bergart  
- d'Kanner können wi d'Natur sech upack  
- keeng statisch Opbeedung  
- Nachhaltigkeit  
- erhöht net am Samme  
- altert gudd (retrobil)

**Dachbegrünung**

**Tunnel**

**OFTRENNUNG**

**Aftrennung**  
→ Baumstämme für a balanceieren

**Aftrennung fürcheud**  
Hackeschnitzel a Wiss  
→ Quarzfluse für balancieren

**Obstbeerm**  
→ Schied  
→ Obst plecten

**TECHNESH DETAILER**

**Rutschbahn**

**EQUIPEMENT**

**Sandkëst**  
mit Ofdeckung  
VS. MATSCHKËST

**Telephon**

**Schwiippe**  
- alle wäert balancieren  
- gromm spillet wäert

**Dreieckkëst**  
- genuch  
- tri?

**Traap für rop**

**REGELN**

**Keng D'eier**  
- Dreieck an d'Pauke  
- Öffnungszeiten



### Andere Ideen:

- eine Seilrutsche (wäre die einzige in der Gemeinde)
- ein unterirdisches Telefon (Rohr unter der Erde durch)
- einen überdachten Verweilbereich
- eine "Matsch" Kiste (eine Alternative zu Sandkiste) mit einer Abdeckung, dazu einen Wasserhahn und eine stufenartige Konstruktion für den Ablauf des Wassers
- Notwendigkeit von Mülltonnen, Verbot von Tieren
- eine allgemeine Regelung für das gute Benehmen und einen angepassten Zeitplan (in Berücksichtigung der Nähe des Campingplatzes - Sommersaison)

### Nächster Schritt:

**Termin mit Experten für die Konzepterstellung und Preisangebote.**

